

Logimat 2018/ Verpackungstechnik/ Logistik/ KEP-Markt/ Online-Handel/ Transport/ Produktschutz

Mit hoher Prozesssicherheit von der Rolle

Verschlussmittel-Spezialist Schümann rechnet mit stärkerer Verpackungsautomation

Der ungebremst boomende Internet-Handel lässt die Paketflut weiter steigen. Das setzt viele Logistik-Dienstleister unter Optimierungsdruck und zwingt sie, intensiver über die Automatisierung ihrer Verpackungsprozesse nachzudenken. Als einer der führenden Hersteller gummierter Nassklebestreifen und erfahrener E-Commerce-Partner hat Verschlussmittel-Spezialist Schümann sein Produkt-Portfolio bereits auf die hohen Anforderungen des maschinellen Verpackens von Kartonagen aus Well- und Vollpappe abgestimmt.

Stadtallendorf, Februar 2018. – Die Auswirkungen der steigenden Paketflut als Folge der starken Nachfrage im Online-Handel sind auch auf der diesjährigen Logimat (13.-15.03.2018) in Stuttgart ein Thema. Insbesondere Logistik-Dienstleister, die für ihre Kunden ein Full-Service-Programm von der Lagerhaltung bis zur Zustellung betreiben, denken derzeit über den Einstieg in die Automatisierung ihrer Verpackungsprozesse nach. Denn anders können sie das Monat für Monat wachsende Stückgut-Aufkommen zukünftig nicht mehr bewältigen. Aktuell geht der Trend daher eindeutig hin zum maschinellen Falten, Packen und Verschließen der Kartonage-Verpackungen. Die Verschlussmittel-Spezialisten von Schümann – einem der führenden Hersteller von gummierten Nasskleberollen – beobachten diese Entwicklung sehr aufmerksam und haben ihr Produktsortiment schon früh auf die hohen technischen Anforderungen des vollautomatisierten Verpackens und Verschließens von Well- und Vollpappe-Kartonagen abgestimmt. Zudem profitiert das Unternehmen heute davon, dass es bereits seit etlichen Jahren namhafte E-Commerce-Player und deren Logistik-Dienstleister mit seinen manipulationssicheren Kartonage-Verschlussbändern beliefert und außerdem seit jeher enge Partnerschaften zu namhaften Herstellern der Verpackungsmaschinen-Industrie pflegt.

Kleberolle und Maschine bilden Funktionseinheit

Beim Einsatz der Nassklebebänder in automatischen Verpackungslinien ist neben einer Reihe unverzichtbarer Qualitätsfaktoren (Kantenpräzision, Abrollfestigkeit, Reaktionszeit des Leims u.v.a.) vor allem der Aspekt der Lieferform von zentraler Bedeutung. Denn für den effizienten Anlagenbetrieb ist es ganz entscheidend, dass die Verschlussstreifen auf Rollen mit Hülsen, Lauflängen und Durchmessern angeliefert werden, die genau in die Aufnahmen der

Verpackungsmaschinen passen und prozesssicher den störungsfreien Durchlauf großer Stückzahlen von Kartonagen ermöglichen. Rollenwechsel müssen schnell und problemlos vonstattengehen können; Nebenzeiten und Unterbrechungen sind zu minimieren. Nasskleberolle und Verschlussmaschine sind daher stets als funktionelle Einheit zu betrachten – so das Credo der Spezialisten von Schümann.

Über den Standard hinaus

Um in der Praxis sowohl auf die technischen Anforderungen verschiedener Verpackungsanlagen als auch auf die unterschiedlichen Wünsche der Logistik-Dienstleister reagieren zu können, hat sich Schümann in punkto Rollen-Ausführung flexibel aufgestellt. Zwar haben sich als Standard-Lieferform inzwischen Rollen mit weit mehr als 500 Meter Lauflänge und Durchmessern von über 250 Millimetern etabliert; einen beträchtlichen Anteil der Nasskleberollen realisiert der Stadallendorfer Hersteller aber nach den individuellen Vorgaben seiner Kunden. Für Schümann sind daher beispielsweise Rollen-Ausführungen für Spezialaufnahmen sowie Rollen mit außergewöhnlich großen Durchmessern oder über 1.000 Metern Lauflänge alles andere als die Ausnahme.

Die hohe Kompatibilität der Nasskleberollen von Schümann mit den technischen Anforderungen vollautomatischer Verpackungsmaschinen erstreckt sich über alle Produktgruppen. Es gilt für die unverstärkten Verschlussbänder für leichtere Pakete ebenso wie für alle Varianten von faden- und faserverstärkten Klebestreifen, die vorwiegend für schwere und sehr schwere Kartonagen zum Einsatz kommen. Viele große Online-Händler und Logistik-Dienstleister vertrauen übrigens derzeit vor allem auf die Unikraft- und MAX7-Tapes von Schümann. Beim Unikraft-Tape handelt es sich um ein gitterverstärktes Multilayer-Produkt, bestehend aus zwei Lagen Kraftpapier und einem einkaschierten Glasfasergewebe, das extremen Belastungen standhält. Nahezu ebenso stark, aber etwas preiswerter ist das MAX7-Tape mit seinem innovativen Siebenfadengelege (Fünf Parallel-/zwei Sinusfäden), das auch als Green Line Variante mit Verstärkungsfäden aus natürlichen Rohstoffen zu haben ist. Der hohe Manipulationsschutz der Nassklebestreifen von Schümann basiert auf dem nahezu untrennbaren Materialverbund, den ihre mit Wasser befeuchtete Leimschicht unmittelbar nach dem Auflegen auf die Oberfläche der Kartonage eingeht. Auf diese Weise bilden die Verschlussbänder eine maximal manipulationssichere Versiegelung, die sich nur noch zerstörerisch – und damit für jedermann sichtbar – aufbrechen lässt.

585 Wörter mit 4.944 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Hinweis für die Redaktion: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bildlegenden (4 Motive)

Bild 1: Für den Einsatz in automatischen Kartonage-Verpackungslinien liefert Schümann seine Nassklebestreifen in Rollen-Ausführungen mit Hülsen, Lauflängen und Durchmessern, die exakt in die Aufnahmen der Verschleißmaschinen passen und prozesssicher den schnellen Durchlauf großer Stückzahlen von Kartonagen ermöglichen.

Bild 2: Ein wichtiger Aspekt bei der vollautomatisierten Verarbeitung der Nassklebestreifen von Schümann ist unter anderem das rasche und gleichmäßige Andrücken des angefeuchteten Verschlussbands, das mit der Oberfläche der Kartonage einen manipulationssicheren Verbund eingeht.

Bild 3: Ein Verschlussmittel-Favorit vieler großer Logistik-Dienstleister ist das gitterverstärkte Unikraft-Tape von Schümann, mit dem sich schwere Kartonagen manipulationssicher, staubdicht und stabilisierend verschließen lassen. Es ist nicht nur in Braun und Weiß, sondern auch in vielen Farben zu haben.

Bild 4: Zu der neusten Produktentwicklung von Schümann gehört unter anderem das Kartonage-Verschlussband Green MAX7 mit Verstärkungsfäden aus natürlichen Rohstoffen. Es ist vor allem für Hersteller und Logistik-Dienstleister interessant, für die das ökologische und nachhaltige Verpacken von zentraler Bedeutung ist.

(Alle Bilder: Schümann)

((Infobox))

Papier, Klebstoffe und Druck

Für manch namhaften Hersteller von Kartonage-Verschleißmaschinen ist Schümann ein gefragter Gesprächspartner. Der Grund dafür: Im Laufe seiner bald 100-jährigen Firmengeschichte hat das Unternehmen einem großen Knowhow-Fundus auf den Gebieten der Papierverarbeitung, des Rollenhandlings, der Klebstofftechnik und der Drucktechnik ausgebaut. Es kann daher viel praxisnahe Erkenntnisse für das Engineering vollautomatischer Verpackungslösungen liefern. Darüber hinaus treibt Schümann selbst nicht nur die Entwicklung neuer Verpackungsmittel voran, sondern erarbeitet für seine Kunden immer wieder individuelle und innovative Sonderlösungen.

78 Wörter mit 669 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Anbieter:

Herbert Schümann Papierverarbeitungswerk GmbH
Jürgen Teschner
Neckarstraße 15
D-35260 Stadtallendorf
Tel.: 0049 (0) 64 28 / 70 60
Fax: 0049 (0) 64 28 / 7 06 60
E-Mail: info@schuemann-herbert.com
Internet: www.schuemann-herbert.com

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Str. 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-0
Fax: 0049 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de